

# BABYLON/NT Wächterrundgang- Dokumentation

Wächterrunden

Runde	Beschreibung	Flags
01	Runde Haus A	-----
02	Runde Haus B	-----
03		-----
04		-----
05		-----
06		-----
07		-----
08		-----
09		-----
10		-----
11		-----
12		-----
13		-----
14		-----
15		-----
16		-----
17		-----
18		-----
19		-----
20		-----
21		-----
22		-----
23		-----
24		-----
25		-----
26		-----

Runde : 01  
Beschreibung : Runde Haus A  
Flags : -----

Checkpunkte

Pos.	Punktname	Sollzeit	Toleranz +/-
1	DI-00-00-1-01	002:00	000:20
2	DI-00-00-1-02	002:00	000:20
3	DI-00-00-1-03	002:00	000:20
4	DI-00-00-1-04	002:00	000:20
5		000:00	000:00
6		000:00	000:00
7		000:00	000:00
8		000:00	000:00
9		000:00	000:00
10		000:00	000:00
11		000:00	000:00
12		000:00	000:00
13		000:00	000:00
14		000:00	000:00
15		000:00	000:00
16		000:00	000:00
17		000:00	000:00
18		000:00	000:00
19		000:00	000:00
20		000:00	000:00

Anzahl Checkpunkte : 4 / 256

Stand  
November 2003  
Version 0.01

© AUTECH  
Gesellschaft für Automationstechnik  
mbH  
Bahnhofstr. 57 - 61 B  
55234 Framersheim

ISO9001:2000 zertifiziert

Telefon: (+49) (0) 6733/9201 0  
Fax: (+49) (0) 6733/9201 99  
Modem: (+49) (0) 6733/8263  
Email: vk@autec-gmbh.de  
Internet: www.autec-gmbh.de  
FTP: ftp.autec-gmbh.de

**AUTECH**  
Gesellschaft für Automationstechnik mbH



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Wächterrundgang .....</b>	<b>5</b>
2.1	Grundlegende Systemkonfigurationen.....	5
2.2	Definition von Datenpunkten für den Wächterrundgang .....	6
2.3	Definition Wächterrundgang .....	8
2.3.1	Wächterrundgangverwaltung – linke Bildschirmhälfte .....	10
2.3.2	Wächterrundgangverwaltung – rechte Bildschirmhälfte.....	11
2.3.3	Neuanlegen und Ändern.....	13
2.3.3.1	Wächterrundgang Änderung – linke Bildschirmhälfte .....	15
2.3.3.2	Wächterrundgang Änderung – rechte Bildschirmhälfte.....	17
2.3.3.3	Runde speichern.....	19
2.3.3.4	Checkpoint löschen .....	20
2.3.4	Löschen .....	20
2.4	Wächterrundgang-Monitor .....	21
2.5	Routinensteuerung für Wächterrundgang .....	24
2.6	Einträge im Textlogbuch .....	28
2.7	Eintrag im Alarmlogbuch.....	31

## 1 Allgemeines

**BABYLON/NT** ist ein leistungsfähiges, hochparametrierbares Leitsystem für das integrierte Gebäudemanagement.

**BABYLON/NT** besteht im wesentlichen aus den folgenden Untersystemen:

- **BABYLON-Vesta** Zutrittsmanagement;
- **BABYLON-Cronos** Zeitmanagement;
- **BABYLON-Saturn** Sicherheitsmanagement;
- **BABYLON-Uranus** Gebäudeautomation;

Zur Vereinfachung des Umgangs mit dem **BABYLON/NT**-System gibt es zu jedem Untersystem bzw. jeder Applikation eine eigene, inhaltlich abgeschlossene Dokumentation.

Das vorliegende Handbuch beschreibt die Handhabung und die Eigenschaften des **BABYLON/NT Wächterrundgang-Programms**.

In diesem Programm können bis zu 64 verschiedene Runden mit 256 Checkpunkten generiert werden.

Außerdem ist es möglich, dass bis zu 12 verschiedene Runden gleichzeitig gelaufen und bearbeitet werden. Der Wächterrundgang unterteilt sich in die Programmteile "Wächterrundgang - Definition" und "Wächterrundgang - Monitor". Diese Programme befinden sich im Babylon/NT – Untermenü „Gebäudeautomation“.

## 2 Wächterrundgang

### 2.1 Grundlegende Systemkonfigurationen

Bevor Sie mit dem Wächterrundgang GR-XMP arbeiten können, müssen einige grundlegende Definitionen durchgeführt werden.

#### Anlegen der Datenbanken:

Bei der Installation des Systems ist darauf zu achten, dass folgende Datenbanken mit dem Hilfsprogramm „U3DBDEF“ eingerichtet und aktiviert werden (*siehe "BABYLON/NT Installations-Handbuch"*):

- **\$\$guard1.386** No. of records ("Datensätze") : 64
- **\$\$guard2.386** No. of records ("Datensätze") : 64

#### Automatisch zu startende Programme:

Hier muss an einem freien Platz das Hintergrundprogramm "3\$GUARDR.REX" beim Systemstart aktiviert werden. Eine Angabe von Parametern ist in diesem Fall nicht notwendig.

## 2.2 Definition von Datenpunkten für den Wächterrundgang

Die Definition von Datenpunkten für den Wächterrundgang unterscheidet sich im Prinzip nicht von der Definition für Datenpunkte der Gebäudeautomation oder des Türmanagements. Es sind jedoch hierbei ein paar zusätzliche Besonderheiten zu beachten, die im einzelnen aufgeführt sind.



In die Datenpunkt-Definition des BABYLON/NT Systems gelangen Sie durch die Anwahl des Buttons „Datenpunkte definieren (IBO)“ im **BABYLON/NT**-Hauptmenü.

In dem sich öffnenden Fenster können Sie Ihre Datenpunkt-Definitionen gemäß der Beschreibung aus dem „Datenpunkt-Definitions-Handbuch“ vornehmen. Für die Definition von Datenpunkten als Checkpunkte des Wächterrundganges sind jedoch folgende Dinge zu beachten:

1. Dass in der Datenpunkt Definition die Checkpunkte bei Flag 3 mit einem Hacken versehen werden (vgl. Abb. 1). Somit wird dem System mitgeteilt, dass es sich hierbei um keinen Alarmpunkt sondern um einen Stechpunkt des Wächterrundganges handelt.
2. Das "EN"-Attribut eines jeden Checkpunktes muss eingeschaltet sein ("EN=1").
3. Das "XC"-Attribut eines jeden Checkpunktes muss auf die gewünschte bzw. vorhandene Art der Zustandsänderung eingestellt werden. Hierfür stehen die Möglichkeiten "XC=1" oder "XC=2" zur Verfügung. D.h. dass entweder eine Zustandsänderung von "zu nach offen" oder von "offen nach zu" eine Buchung an einem Checkpunkt hervorruft. Soll bei jeder Zustandsänderung eine Buchung erfolgen, muss man "XC=3" eingeben.

In der folgenden Bildschirmmaske ist noch einmal die Darstellung der Flags in der Datenpunkt-Definition gezeigt:

Datenpunkt	Beschreibung	Typ	Port	USt	Karte	Kanal
DI-00-00-1-01	Schalter 1; Haus A	DI	00	00	1	01:00

Kabelnummer :   
 Alarmpriorität :   
 Kategorie 1 :   
 Kategorie 2 :   
 Kategorie 3 :   
 Kategorie 4 :

Phys. Einheit 1 :   
 Phys. Einheit 2 :   
 Phys. Einheit 3 :   
 Gruppe 1 :   
 Gruppe 2 :   
 Gruppe 3 :

Alarmtext :   
 Betreuer-Code :   
 Auto-Start Grafik :   
 Auto-Start Routine :   
 CCTV :   
 Paging :

**Flag 1 :**  Die Alarmmeldungen werden in das Ereignislogbuch geschrieben  
**Flag 2 :**  Nur gehende Alarmer werden in das Ereignislogbuch geschrieben  
**Flag 3 :**  Der generierte Meldepunkt wird als Wächterkontrollpunkt definiert und auch so behandelt  
**Flag 4 :**  Wenn es sich um einen Wartungsdatenpunkt handelt  
**Flag 5 :**  Wenn Alarmer nur im Ruhezustand (Normal) beendet werden dürfen  
**Flag 6 :**  Reserviert 6  
**Flag 7 :**  Reserviert 7  
**Flag 8 :**  Reserviert 8

Abb. 1: Datenpunkt Definition

<input type="checkbox"/> CV:	<input type="text" value="0 Aus"/>	...	<input type="checkbox"/> RH:	<input type="text" value="0 Stunden"/>	...
<input type="checkbox"/> TV:	<input type="text" value="1 Ein"/>	...	<input type="checkbox"/> RL:	<input type="text" value="0 Stunden"/>	...
<input type="checkbox"/> IP:	<input type="text" value="Normal Offen"/>	...			
<input type="checkbox"/> F0:	<input type="text" value="0.0 Sekunden"/>	...			
<input type="checkbox"/> F1:	<input type="text" value="0.0 Sekunden"/>	...			
<input type="checkbox"/> SC:	<input type="text" value="Eingeschaltet"/>	...			
<input type="checkbox"/> EN:	<input type="text" value="Eingeschaltet"/>	...			
<input type="checkbox"/> XC:	<input type="text" value="Zu_offen"/>	...			
<input type="checkbox"/> SD:	<input type="text" value="0.0 Sekunden"/>	...			
<input type="checkbox"/> NC:	<input type="text" value="21 (Anzahl)"/>	...			
<input type="checkbox"/> NL:	<input type="text" value="0 (Anzahl)"/>	...			
<input type="checkbox"/> TC:	<input type="text" value="15:38 (Uhrzeit)"/>	...			
<input type="checkbox"/> DC:	<input type="text" value="04/11/03 (Datum)"/>	...			
<input type="checkbox"/> RS:	<input type="text" value="20 Sekunden"/>	...			

Abb. 2: Attribute des in Abb. 1 definierten DI-Datenpunktes

## 2.3 Definition Wächterrundgang

In diesem Unterprogramm des BABYLON/NT Systems werden Wächterrundgänge mit Ihren Checkpunkten definiert. Wie schon in der Einleitung beschrieben, können bis zu 64 verschiedene Runden mit bis zu je 256 Stechpunkten generiert werden.



Durch anklicken des Buttons „Gebäudeautomation“ im **BABYLON/NT**-Hauptmenü und anschließendes Klicken auf den Button „Wächter-Rundgang Definition (IBO)“ öffnet man das Eingabefenster für die Verwaltung der Wächterrundgänge. Abb. 3 zeigt die Bildschirmmaske des Wächterrundgangverwaltungs-Fensters „W3GUARD“.

**Wächterrunden**

Runde	Beschreibung	Flags
01	Runde Haus A	-----
02	Runde Haus B	-----
03		-----
04		-----
05		-----
06		-----
07		-----
08		-----
09		-----
10		-----
11		-----
12		-----
13		-----
14		-----
15		-----
16		-----
17		-----
18		-----
19		-----
20		-----
21		-----
22		-----
23		-----
24		-----
25		-----
26		-----

Runde :

Beschreibung :

Flags :

**Checkpunkte**





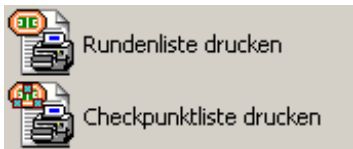

Pos.	Punktname	Sollzeit	Toleranz +/-
1	DI-00-00-1-01	002:00	000:20
2	DI-00-00-1-02	002:00	000:20
3	DI-00-00-1-03	002:00	000:20
4	DI-00-00-1-04	002:00	000:20
5		000:00	000:00
6		000:00	000:00
7		000:00	000:00
8		000:00	000:00
9		000:00	000:00
10		000:00	000:00
11		000:00	000:00
12		000:00	000:00
13		000:00	000:00
14		000:00	000:00
15		000:00	000:00
16		000:00	000:00
17		000:00	000:00
18		000:00	000:00
19		000:00	000:00
20		000:00	000:00

Anzahl Checkpunkte :  / 256

Abb. 3: Bildschirm - Wächterrundgangverwaltung

**Beschreibung der Icon-Menüleiste:**




	<b>Programm beenden:</b> Beenden des Programms – zurück ins Babylon-Menü.
	<b>Ändern (F2):</b> Es öffnet sich ein Fenster in dem die Daten des ausgewählten Wächterrundgangs verändert werden können.
	<b>Löschen (F4):</b> Mit dieser Taste kann ein Wächterrundgang gelöscht werden. Nach Betätigung dieser Taste öffnet sich ein Dialogfenster in dem abgefragt wird, ob der Eintrag wirklich gelöscht werden soll. Nach anklicken des „Ja“-Buttons wird der Eintrag gelöscht. Durch anklicken des „Nein“-Buttons wird die Funktion abgebrochen.
	<b>Drucken (F8; funktioniert nicht!):</b>    Öffnet ein Menü in dem man auswählen kann ob man eine Liste der Wächterrunden bzw. der Checkpunkte einer Wächterrunde ausdrucken möchte.
	<b>Hilfedatei:</b> Ruft eine Hilfedateien für den Wächterrundgang auf.

**Beschreibung der Menüleiste:**



Viele der Icons aus der Icon-Menüleiste können auch über die Menüleiste aufgerufen werden. Unter dem Menüpunkt „ Hilfe“ gibt es nachfolgend erklärte Ergänzung:

Unter „Hilfe“:

 Info F11	Durch Anklicken bekommt man die Version der verwendeten W3Guard –Datei angezeigt.
--	---

### 2.3.1 Wächterrundgangverwaltung – linke Bildschirmhälfte

Runde	Beschreibung	Flags
01	Runde Haus A	-----
02	Runde Haus B	-----
03		-----
04		-----
05		-----
06		-----
07		-----
08		-----
09		-----
10		-----
11		-----
12		-----
13		-----
14		-----
15		-----
16		-----
17		-----
18		-----
19		-----
20		-----
21		-----
22		-----
23		-----
24		-----
25		-----
26		-----

Abb. 4: Wächterrunden

In diesem Teil des Wächterrundgangverwaltungs-Fensters sind die einzelnen Rundgänge durchnummeriert aufgelistet; die einzelnen Datenfelder sind wie folgt definiert:

**Beschreibung der Datenfelder:**

Wächterrunden:

Runde:	In diesem Feld steht die Nummer der Runde. Die Auswahl geht von 01 bis 64.
Beschreibung:	Hier steht ein bis zu 40-stelliger Beschreibungstext des jeweiligen Wächterrundgangs.
Flags:	Reserviert. Zur Zeit keine Wächterrundgangsfunktion.

### 2.3.2 Wächterrundgangverwaltung – rechte Bildschirmhälfte

Runde :

Beschreibung :

Flags :

**Checkpunkte**

Pos.	Punktname	Sollzeit	Toleranz +/-
1	DI-00-00-1-01	002:00	000:20
2	DI-00-00-1-02	002:00	000:20
3	DI-00-00-1-03	002:00	000:20
4	DI-00-00-1-04	002:00	000:20
5		000:00	000:00
6		000:00	000:00
7		000:00	000:00
8		000:00	000:00
9		000:00	000:00
10		000:00	000:00
11		000:00	000:00
12		000:00	000:00
13		000:00	000:00
14		000:00	000:00
15		000:00	000:00
16		000:00	000:00
17		000:00	000:00
18		000:00	000:00
19		000:00	000:00
20		000:00	000:00

Abb. 5: Checkpunkte

Im oberen Teil des Fensters werden noch einmal die „Daten“ des (ausgewählten) Wächterrundgangs angezeigt, dessen Checkpunkte im unteren Teil des Fensters aufgelistet sind.

**Beschreibung der Checkpunkte-Datenfelder:**

Checkpunkte:

Pos.:	Hier ist die Checkpunkt-Position zu ersehen. Möglich sind die Zahlen von 1-256.
Punktname:	Zwei Fälle sind hierbei zu unterscheiden:  1.) Werden Schalter (z. B. DIs) als Wächteranlaufstelle eingesetzt, so stehen in diesem Feld die Datenpunktnamen, die in der "Datenpunkt-Definition" als sogenannte "Checkpunkte" generiert wurden.

	<p>2.) Alternativ können auch Kartenleser, die an einem XMP-K24 angeschlossen sind als Checkpunkte eingetragen sein (Lesername aus der K24-Port Definition). Das generieren von Datenpunkten in der „Datenpunkt-Definition“ entfällt in diesem Fall.</p> <p style="text-align: center;"><b>!!! ACHTUNG !!!</b> <b>Die Reihenfolge der Datenpunkte in diesem Feld ist bei der Ausführung der Runde von Entscheidung. D.h. die Checkpunkte werden von oben nach unten aus dieser Liste abgehandelt.</b></p>
Sollzeit:	In diesem Feld ist in Minuten und Sekunden die Zeit eingetragen, die der Wächter zwischen dem vorangegangenen und dem angegebenen Checkpunkt zur Verfügung haben soll.
Toleranz +/- :	Hier ist für jeden Checkpunkt eine Toleranz-Zeit in Minuten und Sekunden angegeben, die der Soll-Zeit hinzugefügt bzw. abgezogen wird.

**Beschreibung der Info-Leiste:**

**Anzahl Checkpunkte : 154 / 256**

Die Info-Leiste (unterste Bildschirmzeile) zeigt –bei ausgewähltem Wächterrundgang- an, wieviele Checkpunkte (max. 256) der Rundgang besitzt (in obigem Beispiel: 154).

### 2.3.3 Neuanlegen und Ändern



#### Ändern (F2):

Nach erfolgter Anwahl dieser Funktionstaste öffnet sich ein Fenster in dem die Daten des ausgewählten Wächterrundgangs verändert werden können.

Hat man in Abb. 3 den blauen Cursor-Balken in einer noch nicht belegten Wächterrunden-Spalte positioniert, so kann man durch betätigen des „Ändern“-Buttons einen neuen Wächterrundgang anlegen.

**Runde ändern**  
Datei Bearbeiten

Runde : 01  
Beschreibung : Runde Haus A  
Flags : -----

**Checkpunkte**

Pos.	Punktname	Sollzeit	Toleranz +/-
1	DI-00-00-1-01	002:00	000:20
2	DI-00-00-1-02	002:00	000:20
3	DI-00-00-1-03	002:00	000:20
4	DI-00-00-1-04	002:00	000:20
5		000:00	000:00
6		000:00	000:00
7		000:00	000:00
8		000:00	000:00
9		000:00	000:00
10		000:00	000:00
11		000:00	000:00
12		000:00	000:00
13		000:00	000:00
14		000:00	000:00
15		000:00	000:00
16		000:00	000:00
17		000:00	000:00
18		000:00	000:00
19		000:00	000:00
20		000:00	000:00

**Datenpunkte**

Datenpunkt	Beschreibung	Typ	Flags
DI-00-00-1-01	Schalter 1; Haus A	DI	--*-----
DI-00-00-1-02	Schalter 2; Haus A	DI	--*-----
DI-00-00-1-03	Schalter 3; Haus A	DI	--*-----
DI-00-00-1-04	Schalter 4; Haus A	DI	--*-----






Datenpunkt :  Typ : DI  
Beschreibung :  Flags :

Anzahl Checkpunkte : 4 / 256      Anzahl selektierter Datenpunkte : 4 / 169

Abb. 6: Runde ändern

**Beschreibung der Icon-Menüleiste:**



	<b>Beenden (F1)</b> Beenden des Programms – zurück ins Wächterrundgang-Verwaltungsfenster.
	<b>Runde speichern (F2):</b> Muss zum dauerhaften Speichern von vorgenommenen Veränderungen am ausgewählten Wächterrundgang betätigt werden.
	<b>Checkpoint löschen (F4):</b> Muss zum Löschen eines zuvor ausgewählten Checkpointes betätigt werden.
	<b>Selektieren: (F6)</b> Diese Taste löst die Sortierfunktion aus. Die Datenpunkte in der rechten Spalte werden entsprechend der in den –mit Namen versehenen, unter der Datenpunktliste angeordneten- Feldern eingetragenen Selektionskriterien selektiert.
	<b>Selektion aufheben: (Ctrl+F6)</b> Durch anklicken dieser Taste wird die Selektion aufgehoben.

**Beschreibung der Menüleiste:**



Über die Menüleise können sämtliche Icons, die auch über die Icon-Menüleiste erreichbar sind, aufgerufen werden. Zusätzliche Menüpunkte gibt es zur Zeit keine!

**Beschreibung der Info-Leiste:**



Die Info-Leiste (unterste Bildschirmzeile) zeigt –bei ausgewähltem Wächterrundgang- an, wie viele Checkpunkte (max. 256) der Rundgang besitzt (in obigem Beispiel: 154). Des weiteren gibt sie Auskunft, wie viele der insgesamt vorhandenen Datenpunkte der Datenpunktliste selektiert wurden.

### 2.3.3.1 Wächterrundgang Änderung – linke Bildschirmhälfte

Pos.	Punktname	Sollzeit	Toleranz +/-
1	DI-00-00-1-01	002:00	000:20
2	DI-00-00-1-02	002:00	000:20
3	DI-00-00-1-03	002:00	000:20
4	DI-00-00-1-04	002:00	000:20
5		000:00	000:00
6		000:00	000:00
7		000:00	000:00
8		000:00	000:00
9		000:00	000:00
10		000:00	000:00
11		000:00	000:00
12		000:00	000:00
13		000:00	000:00
14		000:00	000:00
15		000:00	000:00
16		000:00	000:00
17		000:00	000:00
18		000:00	000:00
19		000:00	000:00
20		000:00	000:00

Abb. 7: Checkpunkte

Im oberen Teil des Fensters werden noch einmal die „Daten“ des (ausgewählten) Wächterrundgangs angezeigt, dessen Checkpunkte im unteren Teil des Fensters aufgelistet sind.

**Beschreibung der Eingabefelder:**

Runde:	In diesem Feld steht die Nummer der Runde die durch Auswahl mit dem Bildschirmzeiger bearbeitet werden kann. Die Auswahl geht von 01 bis 64.
Beschreibung:	Hier kann der Bediener einen bis zu 40-stelliger Beschreibungstext des jeweiligen Wächterrundgangs eintragen. Dieser Text wird dann in der Wächterrundgangsliste angezeigt.
Flags:	Reserviert. Zur Zeit keine Wächterrundgangsfunktion.

Checkpunkte:

Pos.:	Hier ist die Checkpunkt-Position zu ersehen. Möglich sind die Zahlen von 1-256.
Punktname:	<p>Zwei Fälle sind hierbei zu unterscheiden:</p> <p>1.) Werden Schalter (z. B. DIs) als Wächteranlaufstelle eingesetzt, sind in diesem Feld die Datenpunktnamen eingetragen, die in der "Datenpunkt-Definition" als sogenannte "Checkpunkte" generiert wurden.</p> <p>2.) Alternativ können auch Kartenleser, die an einem XMP-K24 angeschlossen sind als Checkpunkte eingetragen sein (Lesername aus der K24-Port Definition). Das generieren von Datenpunkten in der „Datenpunkt-Definition“ entfällt in diesem Fall.</p> <p style="text-align: center;"><b>!!! ACHTUNG !!!</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Die Reihenfolge der Datenpunkte in diesem Feld ist bei der Ausführung der Runde von Entscheidung. D.h. die Checkpunkte werden von oben nach unten aus dieser Liste abgehandelt.</b></p>
Sollzeit:	In diesem Feld ist in Minuten und Sekunden die Zeit eingetragen, die der Wächter zwischen dem vorangegangenen und dem angegebenen Checkpunkt zur Verfügung haben soll.
Toleranz +/- :	Hier ist für jeden Checkpunkt eine Toleranz-Zeit in Minuten und Sekunden angegeben, die der Soll-Zeit hinzugefügt bzw. abgezogen wird.



	<p>2.)                  Alternativ können auch Kartenleser, die an einem XMP-K24 angeschlossen sind als Checkpunkte eingetragen werden. Hierbei muss dann der Lesername aus der K24-Port Definition eingetragen werden. Das generieren von Datenpunkten in der „Datenpunkt-Definition“ entfällt in diesem Fall.</p>
Sollzeit:	<p>In diesem Feld kann in Minuten und Sekunden die Zeit eingetragen werden, die der Wächter zwischen dem vorangegangenen und dem angegebenen Checkpunkt zur Verfügung haben soll.</p>
Toleranz +/- :	<p>Hier kann jedem Checkpunkt eine Toleranz-Zeit in Minuten und Sekunden angegeben werden, die der Soll-Zeit hinzugefügt bzw. abgezogen wird.</p>

Datenpunkte:  
 (Datenpunktliste mit Auszug von Datenpunkt-Eigenschaften)

Datenpunkt:	Name des Datenpunktes
Beschreibung:	Beschreibungstext zum Datenpunkt
Typ:	Typangabe des Datenpunktes (z.B. DI, DO, ...)
Flags:	<p>Gesetzte und nichtgesetzte Flags des Datenpunktes</p> <p><b>Achtung!!!</b>                  Damit ein Datenpunkt als Checkpunkt verwendet werden kann, muss das 3. Flag für diesen Datenpunkt gesetzt sein (vgl. Abb. 1). Durch setzten dieses Flags wird dem System mitgeteilt, dass es sich hierbei um keinen Alarmpunkt sondern um einen Stechpunkt des Wächterrundganges handelt.</p>

**Bem.:** Durch Anklicken (linke Maustaste) einer der Spaltenbezeichnungen (z.B. Beschreibung, Typ, ...) werden die Datenpunkte nach den Einträgen in dieser Spalte alphanumerisch sortiert.

### Selektion:

Datenpunkt :	<input type="text"/>	Typ :	<input type="text" value="DI"/>
Beschreibung :	<input type="text"/>	Flags :	<input type="text"/>

Die unteren vier Felder in der rechten Bildschirmhälfte dienen dazu Selektionskriterien für die Datenpunktselektion einzugeben. Trägt man –wie in Abb. 8 zu sehen- in eines der Felder ein Auswahlkriterium an (z.B. : alle DIs) so werden in der Datenpunktliste nach Anklicken des „Selektion“-Buttons nur noch Datenpunkte angezeigt, die diesem Kriterium entsprechen.

### 2.3.3.3 Runde speichern



#### Runde speichern (F2):

Diese Taste muss betätigt werden um eine vorgenommene Änderung an einem Wächterrundgang dauerhaft zu speichern. Nach Betätigung der Taste öffnet sich ein Fenster in dem die Speicherung bestätigt wird.

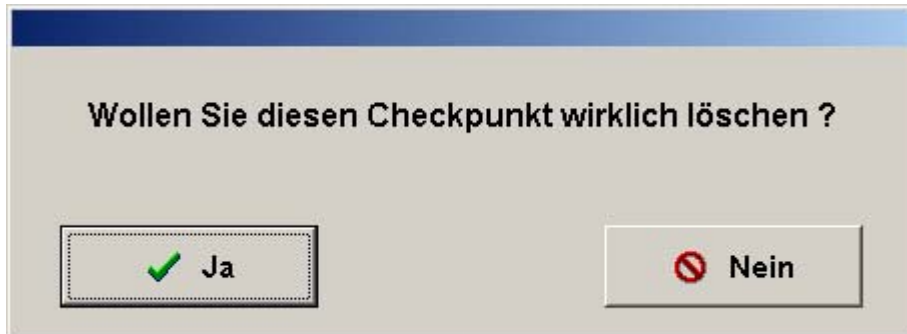


### 2.3.3.4 Checkpunkt löschen



#### Checkpunkt löschen (F4):

Mit dieser Taste kann ein Checkpunkt aus einem Wächterrundgang gelöscht werden. Nach Betätigung der Taste öffnet sich ein Dialogfenster in dem abgefragt wird, ob der Eintrag wirklich gelöscht werden soll.



Nach anklicken des „Ja“-Buttons wird der Eintrag gelöscht (Es öffnet sich ein weiteres Fenster in dem der „OK“-Button bestätigt werden muss). Durch anklicken des „Nein“-Buttons wird die Funktion abgebrochen.

### 2.3.4 Löschen



#### Löschen (F4):

Mit dieser Taste kann ein Wächterrundgang gelöscht werden. Nach Betätigung der Taste öffnet sich ein Dialogfenster in dem abgefragt wird, ob der Eintrag wirklich gelöscht werden soll.



Nach anklicken des „Ja“-Buttons wird der Eintrag gelöscht (Es öffnet sich ein weiteres Fenster in dem der „OK“-Button bestätigt werden muss). Durch anklicken des „Nein“-Buttons wird die Funktion abgebrochen.

## 2.4 Wächterrundgang-Monitor

Dieses Programm für den Wächterrundgang beinhaltet einige Steuer- und Überwachungsfunktionen. Hier können bis zu 12 verschiedene Runden gestartet bzw. abgebrochen sowie durch die Monitor-Funktion überwacht werden.



Durch anklicken des Buttons „Gebäudeautomation“ im **BABYLON/NT**-Hauptmenü und anschließendes Klicken auf den Button „Wächter-Rundgang Monitor“ öffnet man das Wächterrundgang-Monitor-Fenster. Abb. 9 zeigt die Bildschirmmaske des Wächterrundgang-Monitor-Fensters.

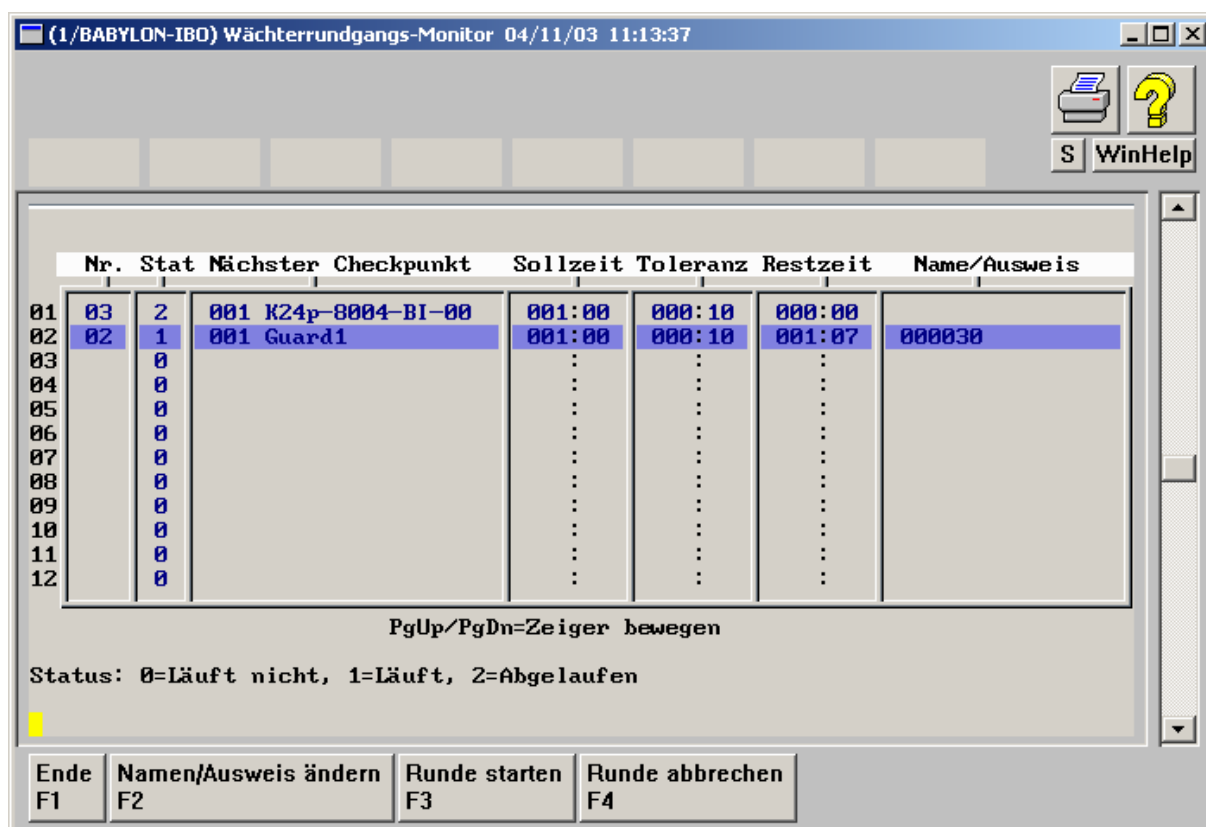


Abb. 9: Wächterrundgangs-Monitor

**Beschreibung der Datenfelder:**

<b>01-12:</b>	Auflistung der gleichzeitig möglichen Wächterrunden.
<b>Nr.:</b>	In diesem Feld wird eine zu startende Runde eingetragen bzw. eine zur Zeit aktuell laufende Runde angezeigt.
<b>Stat.:</b>	In diesem Feld wird der Status einer eingetragenen Runden angezeigt. Status 0 = Runde läuft nicht. Status 1 = Runde läuft. Status 2 = Runde abgelaufen.
<b>Nächster Checkpunkt:</b>	In diesem Feld wird dem Bediener der nächste Checkpunkt angezeigt, den der Wächter bei dieser Runde anlaufen muss.
<b>Soll-Zeit:</b>	Hier wird dem Bediener nochmals zur Übersicht die definierte Soll-Zeit zum Erreichen dieses Checkpunktes angezeigt.
<b>Toleranz:</b>	Hier ist auch wie im Feld Soll-Zeit nochmals die definierte Toleranzzeit ersichtlich. Eine Modifikation der Zeiten ist an dieser Stelle nicht möglich.
<b>Restzeit:</b>	In diesem Feld sieht der Bediener die Laufzeit inkl. der Toleranz-Zeit Rückwärts ablaufen.
<b>Name/Ausweis:</b>	Der Benutzer trägt hier –falls Leser-Checkpunkte vorhanden sind- beim manuellen Start der Runde die vollständige Ausweisnummer (6 bzw. 14 stellig) des Wächterausweises ein. Der Wächterausweis muss ein speziell für den Wächterrundgang angelegter Ausweis sein, kann also nicht identisch mit dem Zutrittsausweis des Wächters sein.  <p style="text-align: center;"><b>Achtung!</b></p> <b>Der Wächterausweis muss zuvor als solcher im Personalstamm deklariert sein. Hierzu muss im Personalstamm das 2. Flag der Spezial-Funktionen „Gruppenflags“ bei dem entsprechenden Ausweis gesetzt werden:</b>

	Geheimcode : <input type="text" value="000000-0"/> Sperrflag : <input type="text"/> Gruppenflags : <input type="text" value="*--"/> Flags : <input type="text" value="-----"/>
--	---

**Beschreibung der Funktionen:**

<b>F1 Ende:</b>	Beenden des Programms - Rückkehr zum Programmmenü "Gebäudeautomation".
<b>F3 Runde starten:</b>	<p>Durch Anwahl dieser Funktionstaste kann eine Wächterrunde manuell gestartet werden. Nach erfolgter Anwahl springt der Cursor in das Feld Nr.. Hier wird der Bediener aufgefordert die Rundenummer, die er starten möchte, sowie –gegebenenfalls- den Wächterausweis einzutragen. Die Eingaben können mit der &lt;Enter&gt;-Taste abgeschlossen oder mit der "ESC"-Taste verworfen werden. Durch ein weiteres Betätigen der &lt;Enter&gt;-Taste wird nun der Rundgang gestartet.</p> <p>Natürlich können Runden auch automatisch zum Beispiel über Routine und/oder Tagesprogramm gestartet werden. Ein Beispiel hierzu sehen Sie in Abschnitt 2.5.</p>
<b>F4 Runde abrechnen:</b>	<p>Durch betätigen dieser Funktionstaste kann eine Wächterrunde manuell gestoppt werden. Dazu wählen Sie mit dem Bildschirmzeiger die Runde aus, die Sie stoppen möchten. Nach Anwahl der Funktionstaste F4 springt der Cursor in das Feld Nr. und fordert Sie auf die Eingabe mit der &lt;Enter&gt;- Taste abzuschließen oder mit der "ESC"-Taste zu werfen.</p>



In dieser Beispielmaste wurde nach allen Datenpunkten für die Wächterkontrolle selektiert (markiert –in diesem Fall- durch einen voranstehenden Stern im Beschreibungs-Text). Des weiteren wurde ein Datenpunkt mit der Typenbezeichnung "RO" angelegt. Über das genaue definieren dieser Datenpunkte und deren Instruktionen lesen Sie bitte in den Handbüchern „Datenpunkt-Definitions-Handbuch“ und „Routinen-Handbuch“ nach. Wir beschränken uns in diesem Kapitel nur auf Instruktionen, die für den Wächterrundgang von Bedeutung sind.

Den Routineneditor erreicht man wie folgt:



Durch anklicken des Buttons „Gebäudeautomation“ im **BABYLON/NT**-Hauptmenü und anschließendes Klicken auf den Button „Routinen“ öffnet man das Routineneditor-Fenster. Abb. 11 zeigt die Bildschirmmaske des Routineneditors „W3ROUT“ und eine Beispielroutine für einen Wächterrundgang.

Die dazugehörigen Instruktionen sind am Ende dieses Abschnittes aufgeführt.

Beispielroutine zum ereignisabhängigen Start einer Wächterrunde und der damit verbundenen Aktivierung einer bestimmten Runde:

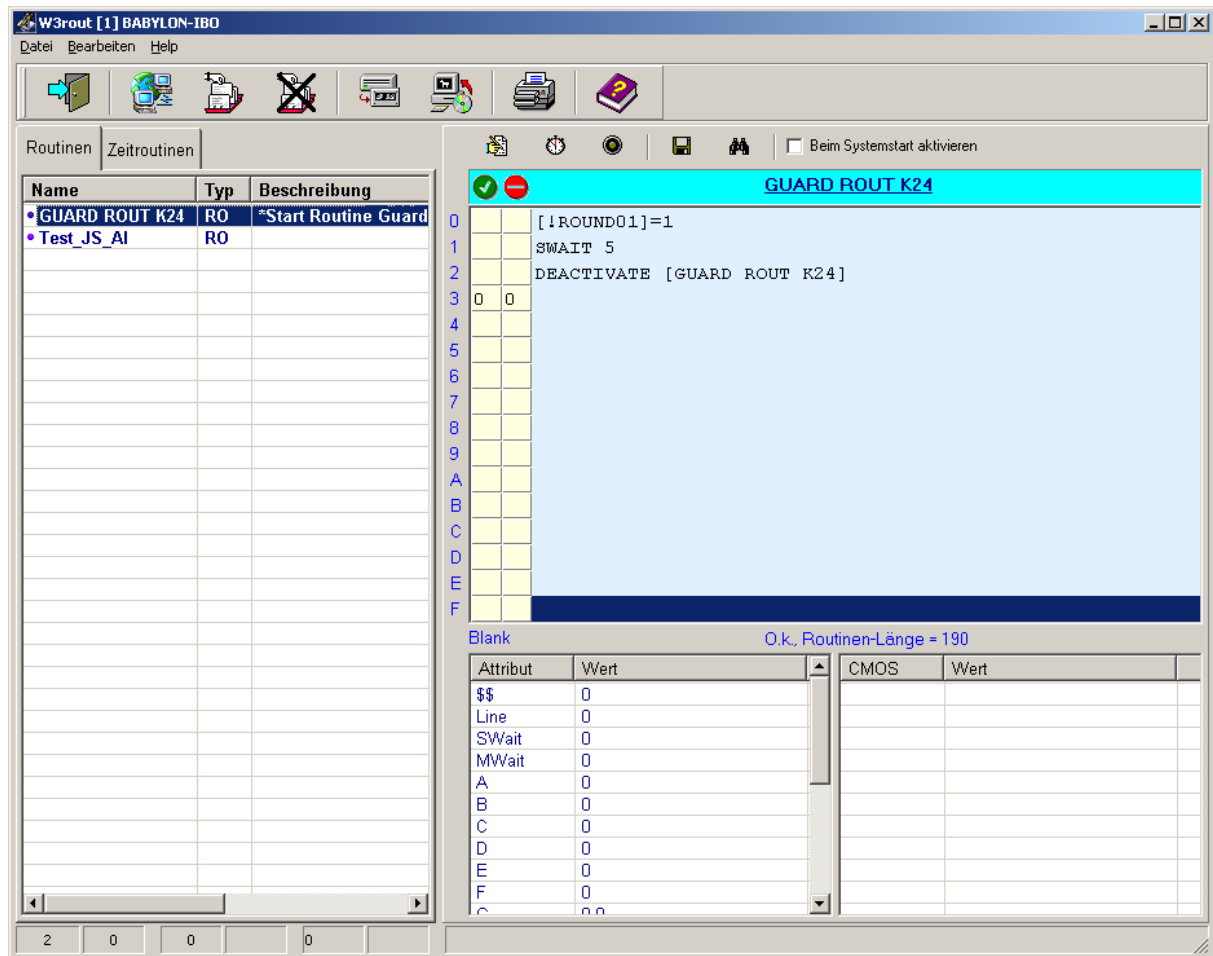


Abb. 11: Wächter Rundgang Routine

Die oben gezeigte Beispielroutine wird über die Funktion "Auto-Start-Routine" - Index Feld in der Datenpunkt-Definition" gestartet. Nach erfolgreichem Start wird nochmals der Status des Steuereinganges abgefragt. Nach Positiver Abfrage wird über den Wächterrundgangs-Steuerbefehl die Runde 01 auf der Position 01 im Wächter-Monitor aktiviert.

Nach erfolgter Aktivierung deaktiviert sich die Steerroutine wieder selbständig.

## Spezielle Routinen-Befehle für den Wächterrundgang:

### [!ROUNDXX]=Y

Mit dieser Instruktion kann eine Wächterrunde auf einer bestimmten Position gestartet werden:

- XX : Positionsnummer im "Wächterrundgangs-Monitor" auf der die Runde gestartet werden soll.
- Y : Rundenummer die gestartet werden soll.

### [!ROUNDXX]=0

Bei dieser Funktion wird eine bestimmte Runde gestoppt:

- XX : Positionsnummer die gestoppt werden soll Statusabfrage einer bestimmten Wächterrunde:.

### A=[!ROUNDXX]

Bei dieser Funktion wird die momentan Position ermittelt:

- A : Routinenattribut (A-H: Lokale Akkumulatoren ; I-P: Globale Akkumulatoren)
- XX : Positionsnummer aus dem Wächterrundgangs Monitor die abgefragt werden soll.

## 2.6 Einträge im Textlogbuch

Das BABYLON/NT System bietet dem Bediener die Möglichkeit, den Verlauf einer Wächterrunde auf Wunsch zu protokollieren. Hierzu muss in der "System-Definition" der entsprechende "\*" Stern (Punkt 8) zum Aktivieren dieser Funktion gesetzt werden. Die damit aktivierte Protokollierung wird somit im Text-Logbuch hinterlegt.

Auf der folgende Bildschirmmaske ist die System-Definition zu ersehen: (Das Fenster „System-Definition“ erreicht man durch anklicken des Buttons „System-Konfiguration“ im **BABYLON/NT**-Hauptmenü und anschließendes Klicken auf den Button „System-Definition“)

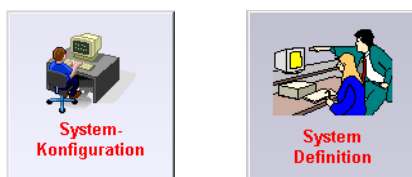


Abb. 12 zeigt die Bildschirmmaske der System-Definition:

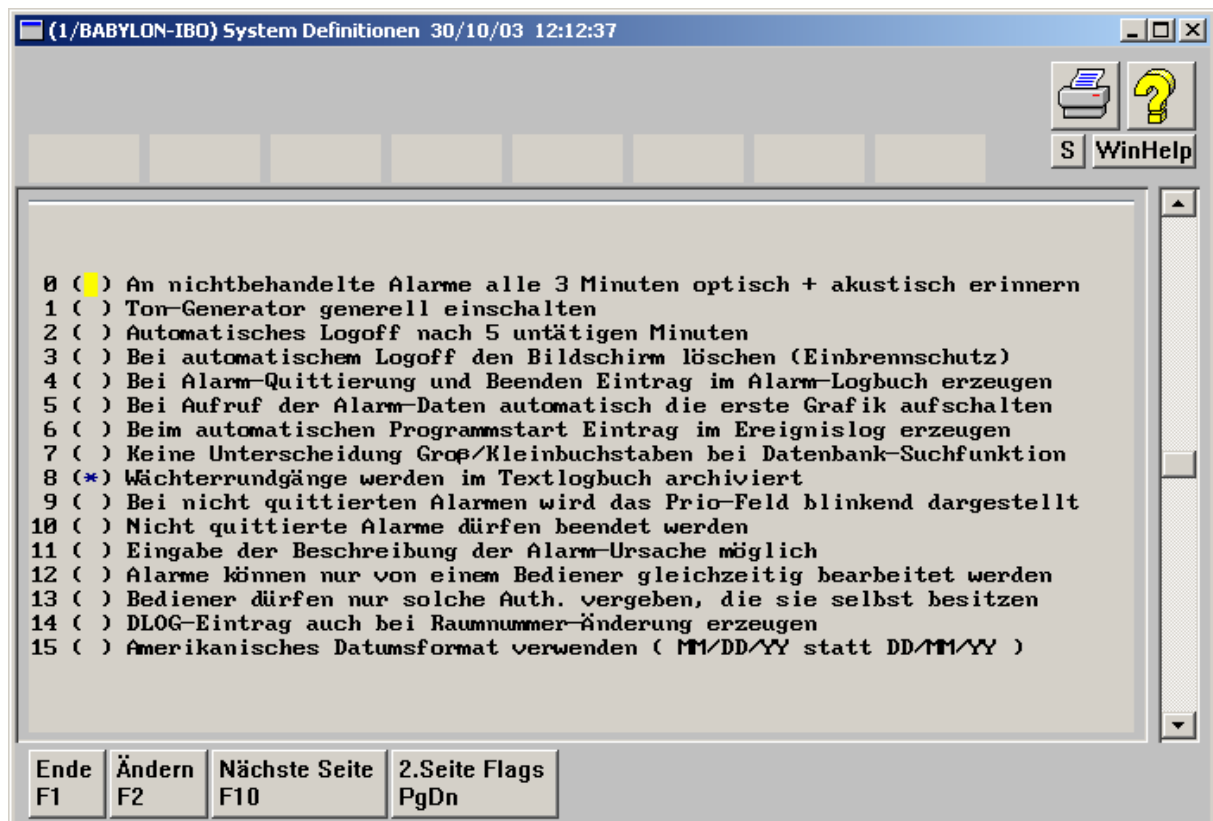


Abb. 12: System Definition

Durch anklicken des Buttons „Logbücher (IBO)“ im **BABYLON/NT**-Hauptmenü und anschließendes Klicken auf den Button TextLog öffnet man das Text-Logbuch-Fenster.



Abb. 13 zeigt die Bildschirmmaske des Textlogbuchs:

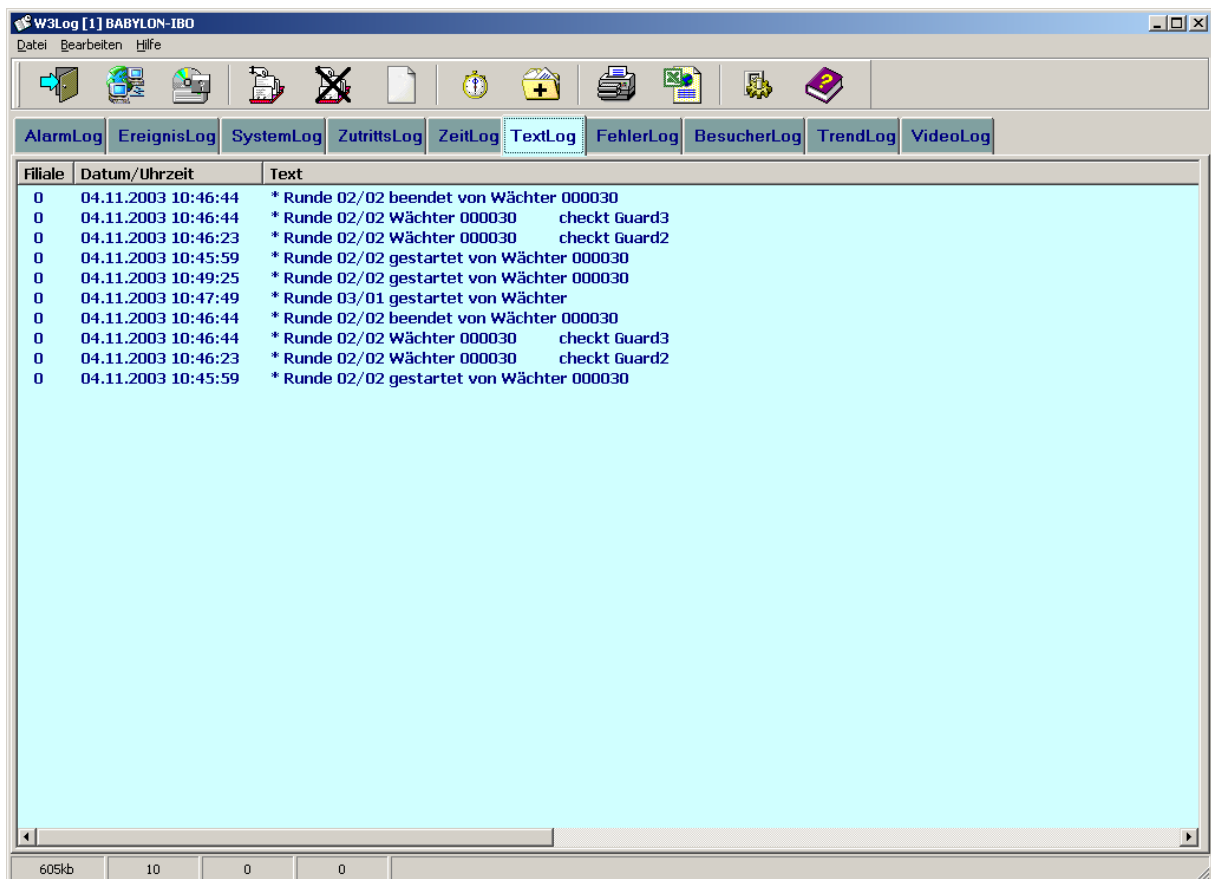


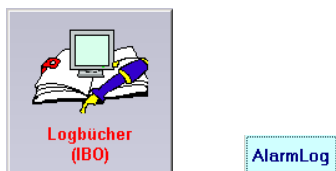
Abb. 13: Auszug aus dem Textlogbuch

**Beschreibung der Datenfelder:**

<b>Filiale:</b>	Nummern der Filiale in der das Ereignis aufgetreten ist.
<b>Datum/Uhrzeit:</b>	Das Datum und die Uhrzeit der Meldung sind ersichtlich.
<b>Text:</b>	In diesem Feld sind die Rundenmeldungen zu ersehen. Es werden in diesem Logbuch der Start und das Ende einer Runde sowie das Erreichen eines Checkpunktes eingetragen. Alle Wächterrundgangs bezogene Alarme werden im Alarmlogbuch mitgeführt (siehe Abb. 14).

## 2.7 Eintrag im Alarmlogbuch

Das Fenster des Alarmlogbuchs erreicht man durch anklicken des Buttons „Logbücher (IBO)“ im **BABYLON/NT**-Hauptmenü und anschließendes Klicken auf den Button AlarmLog:



Auf der folgenden Bildschirmmaske sind einige für den Wächterrundgang typische Alarme zu ersehen.

**Bem.:** Es ist auch bei diesen Alarmen möglich (wie auch bei normalen Alarmmeldungen), diese nicht als Alarm zu definieren, sondern als Ereignis. Somit wird kein Alarm auf dem System ausgelöst und die Meldungen werden ins Ereignislogbuch geschrieben.

The screenshot shows the 'AlarmLog' window of the W3Log software. The window title is 'W3Log [1] BABYLON-IBO'. It has a menu bar with 'Datei', 'Bearbeiten', and 'Hilfe'. Below the menu bar is a toolbar with various icons. A tabbed interface shows 'AlarmLog' as the active tab, with other tabs like 'EreignisLog', 'SystemLog', etc. The main area contains a table of alarm entries with the following columns: Filiale, Datum/Uhrzeit, Prio, Kat, Punktname, Punkt-Beschreibung, and Alarm-Text.

Filiale	Datum/Uhrzeit	Prio	Kat	Punktname	Punkt-Beschreibung	Alarm-Text
0	04.11.2003 10:41:14	99	?	Guard3		Runde 02/02: Wächter ist zu früh
0	04.11.2003 10:41:01	99	?	Guard1		Wächter an falschem Checkpunkt
0	04.11.2003 10:40:42	99	?	Guard2		Runde 02/02: Wächter ist zu früh
0	04.11.2003 10:40:42	99	?	Guard1		Runde 02/02: Wächter überspringt Punkt
0	04.11.2003 10:34:32	99	?	Guard2		Runde 02/02: Wächter ist zu früh
0	04.11.2003 10:34:15	0		K24p-8004-BI-00	Wächterrundgangs-Test	Runde 03/01: Wächter ist zu spät
0	04.11.2003 10:22:13	0		K24p-8004-BI-00	Wächterrundgangs-Test	Runde 03/01: Wächter ist zu spät
0	04.11.2003 10:10:13	0		K24p-8004-BI-00	Wächterrundgangs-Test	Runde 03/01: Wächter ist zu spät
0	04.11.2003 10:05:59	99	?	K24-BI-00		Runde 03/01: Wächter ist zu spät
0	04.11.2003 10:03:01	0		GA-SY-DI-8007200	MZA DI - Adresse 00	"ABC " Alarm beendet als Echt
0	04.11.2003 10:02:59	0		GA-SY-DI-8007200	MZA DI - Adresse 00	Alarm von Bediener "ABC " quittiert
0	04.11.2003 10:02:59	0		K24p-8004-SY00-0		"ABC " Alarm beendet als Echt
0	04.11.2003 10:02:57	0		K24p-8004-SY00-0		Alarm von Bediener "ABC " quittiert
0	04.11.2003 10:02:57	0		K24-BI-00		"ABC " Alarm beendet als Echt
0	04.11.2003 10:02:55	0		K24-BI-00		Alarm von Bediener "ABC " quittiert
0	04.11.2003 10:02:54	0		K24p-8004-BI00-1		"ABC " Alarm beendet als Echt -> r
0	04.11.2003 10:02:45	0		K24p-8004-BI00-1		Alarm von Bediener "ABC " quittiert
0	04.11.2003 10:01:57	99	?	MBOX0004		Kommunikation ist in Ordnung
0	04.11.2003 10:01:22	99	?	MBOX0008		Keine Kommunikation
0	04.11.2003 10:01:22	99	?	MBOX0007		Keine Kommunikation
0	04.11.2003 10:01:22	99	?	MBOX0004		Keine Kommunikation
0	04.11.2003 10:01:03	99	?	MBOX0004		Keine Kommunikation
0	04.11.2003 09:57:14	99	?	MBOX0008		Keine Kommunikation
0	04.11.2003 09:57:14	99	?	MBOX0007		Keine Kommunikation
0	04.11.2003 09:54:45	99	?	MBOX0008		Keine Kommunikation
0	04.11.2003 09:54:45	99	?	MBOX0007		Keine Kommunikation
0	04.11.2003 09:46:03	0		K24p-8004-BI00-1		Kontakt Alarm
0	04.11.2003 09:45:57	0		K24p-8004-BI00-1		Kontakt Alarm
0	04.11.2003 09:44:41	0		K24p-8004-BI00-1		Kontakt Alarm
0	04.11.2003 09:43:51	0		K24-BI-00		Runde 03/01: Wächter ist zu spät
0	04.11.2003 09:43:43	0		K24p-8004-BI00-1		Kontakt Alarm
0	04.11.2003 09:32:07	99	?	MBOX0004		Kommunikation ist in Ordnung

Abb. 14: Auszug aus dem Alarmlogbuch

**Beschreibung der Datenfelder:**

<b>Filiale:</b>	Nummern der Filiale in der der Alarm aufgetreten ist.
<b>Datum/Uhrzeit:</b>	Das Datum und die Uhrzeit der Alarmmeldung sind ersichtlich.
<b>Prio:</b>	In diesem Feld ist die Alarmpriorität des Datenpunktes aufgeführt (vgl. Datenpunktliste).
<b>Kat:</b>	Kategorie (vgl. Datenpunktliste).
<b>Punktname:</b>	Zeigt den Punktname an (vgl. Datenpunktliste).
<b>Punkt-Beschreibung:</b>	Gibt die Punkt-Beschreibung wieder (vgl. Datenpunktliste).
<b>Alarm-Text:</b>	In diesem Feld sind die Alarmmeldungen zu ersehen. Alle Wächterrundgangs bezogene Alarme werden im Alarmlogbuch mitgeführt (siehe Abb. 14).

**Abbildungsverzeichnis:**

Abb. 1: Datenpunkt Definition .....7  
Abb. 2: Attribute des in Abb. 1 definierten DI-Datenpunktes .....7  
Abb. 3: Bildschirm - Wächterrundgangverwaltung .....8  
Abb. 4: Wächterrunden .....10  
Abb. 5: Checkpunkte .....11  
Abb. 6: Runde ändern .....13  
Abb. 7: Checkpunkte .....15  
Abb. 8: Datenpunkte .....17  
Abb. 9: Wächterrundgangs-Monitor .....21  
Abb. 10: Datenpunkte des Wächterrundgang .....24  
Abb. 11: Wächter Rundgang Routine .....26  
Abb. 12: System Definition .....28  
Abb. 13: Auszug aus dem Textlogbuch .....29  
Abb. 14: Auszug aus dem Alarmlogbuch .....31